

Tango

Von Bakuras_Slave

Kapitel 7: Durstig

„Durstig?“ waren die ersten Worte die ihm Killer entgegen brachte als er Kid entdeckt hatte. Er war gerade dabei die Kantine zu verlassen. In beiden Händen hielt er Getränke und schlürfte aus Strohhalm daraus.

Knurrend nahm Kid ihm eins aus den Händen und warf den Strohhalm achtlos weg ehe er sich die Flasche zum Mund führte und diese in einem Zug gierig leerte. Ja er war durstig. Doch dafür war er nicht hier.

„Kein Law?“ fragte Kid nachdem er die warme Flüssigkeit runter geschluckt hatte.

Killer quittierte Kids Frage mit einem Kopfschütteln.

„Nirgendwo. Ich hab alles abgesucht.“ Antwortete er ihm dann in ganzen Sätzen.

Schwerfällig seufzte Kid. Seine letzte Idee war die Kantine. Doch jetzt wo er sich so umsaß und die Menschenmassen anstarrte die sich ihren Weg hier hinein bahnten kam ihm noch ne weitere Idee.

Ohne auch nur ein Wort zu verlieren stürmte er hinaus. Raus aus der Kantine. Raus aus dem Krankenhaus. Über die Straße und rein in die Kneipe. Mit einem lauten Krachen riss er die Tür aus den Angeln und diese blieb an der Wand geknallt einfach stehen. Alle Blicke waren auf Kid gerichtet. Doch von all denen interessierte ihn nur einer.

Laws Augen waren auf Kids gerichtet. Seelenruhig schlürfte er an seinem Wasser, ohne sich auch nur ein bisschen Interesse anmerken zu lassen, warum Kid solch einen Auftritt veranstaltet hatte um in die Kneipe zu kommen.

Wütend knüllte Kid seinen Mantel in den Händen und störte sich tierisch an der Gelassenheit welche Law an dem Tag legte nachdem Kid wegen IHM das abgrundtiefe böse hinter sich gebracht hatte.

„Du elende Ratte?! Was tust du hier?! Wir suchen das gottverdammte Krankenhaus nach dir ab und du schlurfst in einer Kneipe irgendwas?! Wegen dir!! Wegen dir war ich in den Höllen dieses Krankenhauses! Ich hab die gottlosen Toiletten nach dir abgesucht!“ zischte Kid bedrohlich und die ersten Gäste flüchteten schon aus der Kneipe während Law sein Getränk absetzte und sich zu Kid wand.

„Ich hatte Durst. Du hast mich dort abgeliefert. Ohne dass ich auch nur einen Schluck zu trinken bekam. Stattdessen metzgerten sie mir mein Bein auf während ich noch wach da lag. Und trotz der OP hatte ich nur Durst! Scheiss auf die Schmerzen! Ich

hatte Durst! Also erzähl mir nichts von irgendwelchen Höllen durch die du gegangen wärst wegen mir.“
Punkt.

Trafalgar hatte ein Machtwort gesprochen welches Kid tatsächlich dazu veranlasste runter zu kommen. Okay vielleicht hatte der Chirurg recht. Kid musste es einsehen doch Einsicht war nicht gerade seine Stärke. Wütend stellte er sich zu Trafalgar und trank sein Glas einfach leer.

„Pah! Wasser?!“ verzog er angewidert das Gesicht und knallte das Glas zurück auf die Theke.

„Was machst du auch ausgerechnet in der Kneipe?! Wasser trinken kannst du auch in der Kantine!“ motzte Kid dann einfach sinnlos weiter.

„In der Kantine ja? Hast du mal nen Blick rein geworfen?! Da käm ich niemals dran!“ klärte ihn Law maulend auf.

„Nein stattdessen verpisst du dich in eine Kneipe während alle nach dir suchen?!“ fluchte Kid einfach weiter.

Noch während Kid sprach weiteten sich Laws Augen fragend.

„Alle suchen nach mir?“ hinterfragte er die Information welche er erhalten hatte.

„Natürlich! Killer hat dich doch aufgeklärt das dein Pinguin hier ist!“ motzte Kid einfach weiter und starrte Law an als würde dieser ihn gerade verarschen. Doch Laws Blick blieb fragend.

„Gott!“ seufzte Kid daraufhin.

„Killer! Der Kerl mit der blau weissen Maske und der blonden Mähne man!!!“

Verwirrt fuhr sich Law mit der Hand durch sein Rabenschwarzes Haar.

„Verdammt...ich dachte das wär nur eine Illusion gewesen...ein Traum...“ verzweifelt versuchte er die Worte zu einem Satz zusammen zu fügen.

„Penguin!“ Laws Hand knallte auf den Tisch, sofort erhob er sich von dem Hocker, zuckte jedoch heftig zusammen, als der Schmerz sich sein Bein hinauf in den Körper zog. Doch noch ehe er völlig einknickte, packte ihn Kid stützend am Oberarm.

„Mach ruhig, Trafalgar.“

Trafalgar...Trafalgar. Überrascht sah Law zu Kid auf. Woher kannte er seinen Namen? Penguin. Ach ja.

Kid schien zu bemerken, dass Law nachdachte und die Frage schien ihm im Gesicht geschrieben. Doch noch ehe Kid antworten konnte, riss Law sich von ihm los und lag plötzlich in Penguins Armen.

„Peng!“ sogleich drückte er seinen Nakama unaufhörlich an sich. Penguin lebte. Penguin lebte. Sogleich schob er ihn wieder etwas von sich weg und musterte ihn von oben nach unten.

„Bist...bist du verletzt?! Fehlt dir was!?“ Law liess Penguin gar nicht erst zu Wort

kommen und gerade als dieser es endlich hätte tun könnte unterbrach Kid ihn.

„Nein ist er nicht! Aber ich Onkel Doktor. Mein halbes Gesicht fällt jeden Moment ab und der Scheiss Alkohol verliert langsam aber sicher seine Wirkung!“ maulte er auch schon unglaublich wütend drauf los.

Etwas irritiert von Kids plötzlichen Wutausbruchs, hob Law fragend die Augenbrauen und sah zu diesem. Musterte sein Gesicht und dann die Wunde. Er hatte sie ganz vergessen.

„Käptain...“ murmelte Penguin, noch immer vollkommen ungläubig Law wieder so nah bei sich zu haben und das auch noch lebend...nicht wirklich leidend...nicht dem Tode geweiht.

„Ich muss den da kurz behandeln, dann können wir endlich weg hier!“ beschloss Law knapp und wuschelte durch die Mütze Penguins Haare.

„Zieh nicht so ein Gesicht, Peng!“ zwinkerte Law und reichte im selben Moment Kid die Hand. Hoffte er würde die Geste verstehen und ihn nochmal stützen. Denn um Kid zu behandeln müssten sie zurück ins Krankenhaus. Medikamente und Instrumente holen.

Kid ignorierte einfach Laws entgegengestreckte Hand. Verstand dessen Geste jedoch überaus deutlich. Legte die Arme in seine Kniekehlen und trug ihn als, wäre er seine Braut durch die Schwelle nach draussen.

Laws Nägel krallten dabei unsanft in Kids Fleisch. Doch sowohl diese als auch die Flüche die der Doktor ihm entgegen donnerte, interessierten Kid nicht. Trafalgar Law...wie oft hatte er seit ihrem ersten Treffen von ihm geträumt? Unzählige Male, doch immer wenn er kurz davor war dessen Gesicht zu erblicken erwachte er. Glück im Unglück...das Schicksal musste auch immer solch miese Spielchen mit ihm spielen. Doch so wie es aussah erinnerte sich Law überhaupt nicht mehr an ihm.

„Kid! Hey! Wohin bringst du ihn?!“ skeptisch schritt Killer an Kids Seite und musterte den Verletzten in dessen Arme. Doch Kid reagierte überhaupt nicht. Fragend wand Killer dann den Kopf zu Penguin. Doch auch dieser zuckte ratlos mit den Schultern hielt jedoch schritt mit Kid. Am liebsten hätte er ihm die Beine weg getreten damit dieser seinen Kapitän losliess doch die Gefahr dass Law dabei unglücklich stürzen würde war einfach zu gross.

Trafalgar Law. Killer musterte ihn eine Zeit lang. Im Vergleich zu vorher, sah der Kapitän binnen so kurzer Zeit unglaublich erholter aus, als im Krankenbett doch Killer sah auch durch dessen Maske. Sah den Schmerz jedes Mal in Laws Augen aufleuchten als Kid nen zu großen Schritt machte und Laws Bein dabei zu strapazieren schien.

Plötzlich liess ein Knall Kid inne halten. Seine Wange verfärbte sich rot und sein Blick wurde für einen kurzen Moment klar ehe sich das brennen auf seiner Wange ausbreitete und seine Augen sich verdunkelten.

Law hingegen sah trotzig zu Kid. Schüttelte Kurz die Hand, die er vor wenigen Momenten Kid ins Gesicht geknallt hatte und sah dann furchtlos zu ihm auf.

„Mach noch einen großen Schritt und ich sorg dafür, dass es dein letzter war!“ drohte der Chirurg und nutzte Kids Schock starre um sich aus dessen Arme zu befreien. Kaum stand er auf seinen eigenen Beinen meldete sich der Schmerz beinah unerträglich.

Penguin zögerte jedoch keinen weiteren Augenblick, stützte stattdessen seinen Kapitän von der verletzten Seite und half ihm ins Krankenhaus.

„Pass auf das du keine Wurzeln schlägst!“ neckte Law Kid tapfer weiter, während er einen Fuss vor dem nächsten setzte.

Penguin half Law auf die Mauer und musterte ihn besorgt als dieser schwer atmend langsam zur Ruhe kam.

„Kann ich dir irgendwie helfen?“ drang sogleich Penguins nächste Frage zu Law.

„Besorg mir starke Opiode und ein Betäubungsmittel, Alfentanil oder Midazolam, ne streile Nadel, Faden und Verbandszeug.“ Verlangte der Doc lächelnd, beinah Gedankenverloren.

Kid hingegen hatte endlich wieder zu sich gefunden und ohne auch nur noch einen weiteren Moment zu zögern knallte er Law auf die Mauer nieder.

„Wag es noch ein Mal mir ins Gesicht zu schlagen, Schlampe und ich er-“

Mit einem mal knurrte Kid auf, nur um sich im nächsten Moment röchelnd auf dem Boden wieder zu finden. Zur Hölle was war das?! Seine Augen weiteten sich panisch als er merkte, dass er keine Luft mehr in seine Lungen pumpen konnte. Suchend sah er sich um, doch ihm wurde schwarz vor Augen. Was für ein erbärmliches Ende.

Killers Klängen lagen an Laws Halsschlagader. Seine Worte schallten brutal in Penguins Kopf.

Penguin...als Kid es gewagt hatte sich auf Law zu stürzen verpasste er ihm einen Schlag am Hals sodass ihm die Luftzufuhr abgeklemmt wurde. Es war ein Reflex. Er musste seinen Kapitän beschützen. Komme was wolle. In diesem Fall komme wer wolle. Und das war nun mal Kid, welcher nun röchelnd am Boden lag. Doch Killer hatte ebenso schnell reagiert wie Penguin und bedrohte seinen Kapitän sodass dieser nun keine andere Wahl hatte als Kid mit einem weiteren, wesentlich sanfteren Schlag wieder zum atmen zu bringen.

Law hatte gar nicht so schnell schalten können. Die Ereignisse überschlugen sich von einem Moment auf den anderen. Doch so schnell die Situation auch eskaliert war. Genauso schnell, hatte sie sich nun geregelt. Naja fast.

Kid stand wutentbrannt da. Seine Adern pulsierten und die Erde schien zu beben. Er wurde wohl nicht gern aus dem Hinterhalt angegriffen. Er sah aus als würde er jeden Moment explodieren. Und Kid schien es genauso zu sehen, denn dieser versuchte seinen Kapitän verzweifelt zu zügeln. Erfolglos.

„Kid! Komm runter!“ erkannte Law den Ernst der Lage dann auch.

„Ich verarzte jetzt deine Wunde und wir können wieder getrennte Wege gehen und wenn wir uns wiedersehen sind wir alle wieder auf der Höhe und können einen fairen Kampf kämpfen, so wärs doch langweilig.“ Versuchte Law es auf diese Art und Weise.

Und tatsächlich. Kid schenkte ihm wenigstens Aufmerksamkeit.

„Ich bin Pirat Trafalgar Law! Scheiss auf Fairness!“ grinste er dreckig und schon sammelte sich alles an Metall um Kids Arm und formten einen noch größeren, noch stärkeren und im nächsten Moment kam der Schlag.

In Kids rage hatte er nicht mitgekriegt wie Law den Blauen Kreis um sie gezogen hatte. Breit grinste er als die Faust auf den Pinguin hinab donnerte. Doch Law war schneller. Er trennte Pinguin mit einer Handbewegung und kassierte selbst den Schlag ein.

Im ersten Moment war es gar nicht so schlimm. Law hatte erwartet, dass es mehr schmerzte. Doch leider hielt dieser Moment viel zu kurz, denn im nächsten Moment flog sein Kopf schon zurück. Sein Kiefer schien zu bärsten. Seine Lippen schienen aufzuplatzen. Seine Zähne schienen ausgeschlagen zu werden. Doch dann. Dann war es vorbei.

Das nächste Mal als Trafalgar die Augen aufschlug sah er zu einer braunen Holzdecke hinauf. Sein Kopf dröhnte nur leicht und nur langsam registrierte er auch den Eisbeutel auf seinem Gesicht, die weiche Matratze unter seinem schweren Körper und die Wärme zu seiner rechten...Moment mal! Seine Kajüten Decke bestand nicht aus Holz!

Ruckartig sass er Kerzengrade. Zuckte sogleich zusammen als der Eisbeutel von seinem Gesicht glitt.

Kid schlug sogleich die Augen auf als er die plötzliche Bewegung an seiner Seite spürte und schon traf er auf Laws Blick. Diese unglaublichen Augen, die ihn so...schuldig ansahen. Ach ja...Law war ja nicht freiwillig zu ihm ins Bett gekrochen.

„Du?! Wo bin ich?! Oh Gott!“ noch während er die Frage stellte vernahm er das Schunkeln.

„OH DU ELENDER BASTARD!“ knurrte Law auf. Doch der blaue Kreis wollte sich nicht aufbauen. Entsetzt sah er zu Kid. Verlangte eine Antwort.

„Ich musste Vorsichtsmaßnahmen treffen. Ich hab ja gesehen dass du kein gewöhnlicher Kerl bist.“ Grinste Kid stolz, erntete die Lorbeeren die Killer verdient hätte. Denn immerhin war es seine Idee, dass sie Law Seesteinketten anlegten, wenn Kid schon so versessen darauf war den Chirurgen mitzunehmen.

Laws Blick glitt sofort zu seinen Handgelenken, wo er die unliebsamen Fesseln sogleich erkannte.

Doch ohne ein weiteres Wort mit Kid zu wechseln stürzte er sich mit den Dingen auf ihn.

Kid versuchte noch das Übel abzuwehren, doch Law war flink und noch ehe er eine Chance hatte, hatten sie sich so gekebbelt und verdreht, dass Law hinter Kid war und die Kette ihm die Luft abschnürte. Das dritte Mal diese Woche. Das dritte mal dass er drohte zu ersticken. Verdammt. Jegliches unkontrolliertes Zappeln und Fluchen, brachte nichts, obwohl Law nicht so aussah, hatte er unglaubliche Kraft, zu allem Übel hatte ihm Kid noch starkes Schmerzmittel vom Pinguin Typen geben lassen, sodass

Law nicht mal unter den vorangegangenen Blessuren litt. Dann war es vorbei. Kid wurde verhängnisvoll schwarz vor Augen. Vergeblich war die Mühe nach Sauerstoff zu ringen.

Law hingegen atmete schwer und liess den Rotschopf erst sinken als dieser sich nicht mehr rührte.

„Ich bin nicht umsonst der Chirurg des Todes.“ Grinste Law breit als Kids Körper bewegungslos auf dem Bett lag. Sogleich erhob er sich, durchsuchte Kid bis er die Schlüssel in dessen Mantel fand...

„War ja klar...“ und verschwand schleichend aus der Kajüte. Einen kurzen Blick riskierte er zu seinem Bein, welches nicht mehr schmerzte, jedoch wieder blutete. Die Kebbeler blieb also nicht ohne Folgen. Doch das Schmerzmittel welches er erhalten haben musste, wirkte Wunder. Jetzt musste er Penguin finden, solange dieses anhielt. Unterwegs löste er noch die Seesteinfesseln und warf sie unachtsam in eine Ecke, ehe er schon weiter schlich. Die Räume vorsichtig durchstöberte, sich immer wieder in Nischen versteckte, als jemand vorbeikam, doch der grösste Teil der Crew musste sich wohl an Deck aufhalten, nur selten kam ihm jemand entgegen. Doch leider kam ihm auch kein Penguin entgegen...also musste er an Deck sein...verdamm.

Vorsichtig schlich sich Law an Deck und wie gedacht entdeckte er Penguin geknebelt am Mast...mitten auf dem Schiff...während Killer vor ihm kniete und sich scheinbar mit ihm unterhielt.

Das einzig Gute war, dass es Penguin gut zu gehen schien. Doch die Frage war wie lange noch. Es war nur eine Frage der Zeit bis man Kid tot in seiner Kajüte auffand und dann würde er Penguin nicht mehr lange so gut gehen. Überraschungsangriff kam nicht in Frage solange Killer vor Penguin stand. Law hatte am eigenen Leib erfahren dürfen wie schnell Killer mit seinen Klingen war. Er würde Penguin die Kehle durchschneiden noch ehe Law bei ihm ankam...Die Zeit rann ihm davon.

Es war die Hölle. Law wurde ausser Gefecht gesetzt und entführt...und alles war seine Schuld. Penguin fühlte sich furchtbar. Auch Killers versuche ihm dies auszureden. Ihr zu versuchen klar zu machen, dass Kid dass ganze sowieso schon beschlossen hatte bevor das ganze passiert war brachten rein gar nichts. Er war schuld, dass Law eine aufgeplatzte Lippe hatte, wahrscheinlich auch ein Schütteltrauma von dem Schlag. Wer weiss? Vielleicht hatte er einen Schädelbruch? Innere Blutungen? Vielleicht war er schon Tod?! Und alles seine Schuld!

Killer seufzte resignierend. Er war nicht einverstanden gewesen mit Kids Plan. Keineswegs. Er hatte Penguin viel zu verdanken und Killer stand ungern in jemandes Schuld. Und nun sass er zwischen den Stühlen. Penguin ignorierte ihn vollkommen und obwohl Killer es nicht zugeben wollte, traf es ihn wie ein Schlag ins Gesicht. Härter als gedacht. Gefrustet erhob er sich. Kid war sein Kapitän. Sich gegen ihn zu wenden wäre Meuterei. Doch es musste einen anderen Weg geben. Es musste. Nachdenklich schritt er übers Deck.

Als er aufsah, war es schon zu spät.

~~~~~  
okay...dieses kapi steckt voller ereignisse XD

hammer...ich bin selbst überrascht...